

OROT

Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Montag, 2. September 2024 – כ"ט מנחם-אב תשפ"ד

Schoftim – Zweite Alija

כִּי־תָבֹא אֶל־הָאָרֶץ אֲשֶׁר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ נָתַן לָךְ וַיְרִשְׁתָּהּ 17:14
וַיִּשְׁבְּתָהּ בָּהּ וְאָמַרְתָּ אֲשִׁימָה עָלַי מֶלֶךְ כְּכָל־הַגּוֹיִם אֲשֶׁר
סְבִיבְתַי:

Wenn du in das Land kommst, das der Ewige, dein G-tt, dir gibt, wenn du es in Besitz nimmst und darin wohnst und du sagst: Ich will einen König über mich setzen, wie alle die Völker, die rund um mich sind.

Ich will einen König über mich setzen

„Ich will einen König über mich setzen“ – ist das eine Mizwa?

R. Nehorai sagt: Der Vers spricht vom moralischen Verfall Israels und gibt hier eine Prophezeiung, was in den Tagen von König Scha'ul geschehen wird.

R. Jehuda sagt: Es ist eine Mizwa der Tora, einen König einzusetzen. [Sanhedrin 20]

Es ist erlaubt (רְשׁוּת), einen König einzusetzen. [Ibn Esra]

Wenn sie einen König fordern, um die Ehre Israels zu erheben, dann ist es eine Mizwa. Wenn sie ihn wollen, um auf eine Person aus Fleisch und Blut zu vertrauen in ihren Kriegen, dann ist es eine Sünde. [Or haChaim]

שׁוֹם תִּשִׁים עָלֶיךָ מֶלֶךְ אֲשֶׁר יִבְחַר יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בּוֹ מִקְרֵב אַחֶיךָ
 תִּשִׁים עָלֶיךָ מֶלֶךְ לֹא תוֹכֵל לָתֵת עָלֶיךָ אִישׁ נֹכְרִי אֲשֶׁר לֹא־
 אַחֶיךָ הוּא:

Dann setze, setze einen König über dich, den der Ewige, dein G-tt, auswählen wird. Aus der Mitte deiner Brüder sollst du einen König über dich setzen. Du darfst nicht über dich setzen einen fremden Mann, der nicht dein Bruder ist.

Dann setze, setze

Der doppelte Ausdruck שׁוֹם תִּשִׁים zeigt, dass der König nicht selbst seinen Nachfolger bestimmen kann, sondern das Volk entscheidet. [Meschech Chochma]

Ein Hinweis darauf, dass sich Israel in zwei Königreiche teilen wird – Jehuda und Israel. [Sfat Emet]

Aus der Mitte deiner Brüder

Im Vers steht מִקְרֵב אַחֶיךָ – „aus der Mitte deiner Brüder“. Das kann man auch lesen als מִקְרֵב אַחֶיךָ – „der die Brüder näherbringt“: Wer die Herzen näher bringt, Einheit und Liebe in der Gesellschaft vermehrt, das ist die richtige Persönlichkeit, die du als König über dich setzen sollst. [Min haTorah]

מִקְרֵב אַחֶיךָ „aus der Mitte deiner Brüder“ hat die Gematria משבט יהודה „vom Stamm Jehuda“. [Baal haTurim]

Du darfst nicht über dich setzen

Wörtlich steht לֹא תוֹכֵל „Du kannst nicht setzen“. Das bedeutet nicht, dass du „nicht kannst“, sondern dass du nicht darfst; und wie im Targum steht לִית לָךְ רְשׁוֹ „du hast nicht die Erlaubnis“.

[Chiskuni]

רַק לֹא יִרְבֶּה-לּוֹ סוּסִים וְלֹא יִשְׁיב אֶת-הָעַם מִצְרַיִם לְמַעַן
הַרְבֹּת סוּס וַיְהוּה אָמַר לָכֶם לֹא תִסְפוּן לָשׁוּב בְּדֶרֶךְ הַזֶּה עוֹד:

Nur darf er sich nicht viele Pferde anschaffen, dass er nicht das Volk zurückführe nach Mizraim, um viele Pferde anzuschaffen, und der Ewige hat euch gesagt: Ihr sollt auf diesem Weg niemals zurückkehren.

Nur darf er sich nicht viele Pferde anschaffen

Nur so viele, wie für seinen Wagen nötig sind, damit er das Volk nicht nach Ägypten zurückbringe, woher die Pferde kommen.

Wie es bei König Schlomo heißt (1 Kön. 10:29) וַתַּעֲלֶה וַתֵּצֵא „Es kam ein Wagen herauf, heraus aus Mizraim, um 600 Silberstücke, und ein Pferd um 150“. [Raschi]

dass er nicht das Volk zurückführe nach Mizraim

Das ist das Verbot, von den Taten der Mizriim zu lernen.

[Rambam]

וְלֹא יִרְבֶּה-לּוֹ נָשִׁים וְלֹא יִסּוֹר לְבָבוֹ וְכֶסֶף וְזָהָב לֹא יִרְבֶּה-לּוֹ
מְאֹד:

Auch **darf er nicht viele Frauen** zur Ehe nehmen, **dass sein Herz nicht abweiche** vom guten Weg, **auch Silber und Gold darf er sich nicht zu viel anschaffen.**

nicht viele Frauen nehmen, sondern maximal 18. Wir finden, dass König David sechs Frauen hatte und zu ihm gesagt wurde (2 Schmu. 12:8) וְאִם מְעַט וְאִסְפָּה לְךָ כְּהֵנָה וְכְהֵנָה „und wenn das zu wenig ist, dann werden wir dir noch hinzufügen wie diese und wie diese“. [Raschi]

Gold und Silber darf er sich nicht zu viel anschaffen, sondern nur so viel, um seine Soldaten zu bezahlen. [Raschi]

Gold und Silber darf er sich nicht zu viel anschaffen

Denn durch großen Reichtum wird er arrogant sein Herz von G-tt abwenden und nicht mehr auf G-tt vertrauen. [Rabbenu Bechaje]

Um zu verhindern, dass er das Volk mit Steuern belastet, wie wir bei König Schlomo finden. [Rabbi Awraham ibn Esra]

Das Anhäufen von Reichtümern ist eine Krankheit, wie es heißt וְקֹרֵן כֶּסֶף לֹא יִשְׂבַע כֶּסֶף „Wer das Geld liebt, wird nicht satt am Geld“. [Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וְהָיָה כְּשִׁבְתּוֹ עַל כִּסֵּא מַמְלַכְתּוֹ וְכָתַב לוֹ אֶת־מִשְׁנֵה הַתּוֹרָה
הַזֹּאת עַל־סֵפֶר מִלְּפָנַי הַכְּהֻנִּים הַלְוִיִּם:

Und es geschehe, wenn er auf dem Thron seines König­tums sitzt, dann soll er sich eine Abschrift dieser Torah schreiben in ein Buch aus dem, was vor den Kohanim aus dem Stamm der Leviim ist.

Und es geschehe, wenn er auf dem Thron sitzt

Wenn er alle diese Verbote beachtet, ist er würdig, dass seine Herrschaft bestehen soll. [Raschi aus Sifri]

Und es geschehe, wenn er auf dem Thron sitzt

Zu Beginn ist jeder König demütig und nimmt das Joch der g-ttlichen Herrschaft (עוֹל מְלֻכּוּת שָׁמַיִם) auf sich.

Doch mit der Zeit wird ihm die Königswürde zur Gewohnheit, Überheblichkeit macht sich bemerkbar und mitunter widersetzt er sich gar dem Ewigen. Deshalb warnt die Torah וְהָיָה כְּשִׁבְתּוֹ וְעַל כִּסֵּא מַמְלַכְתּוֹ – er soll sich stets benehmen wie damals, als er erstmals auf dem Thron Platz nahm; und wie kann ihm das gelingen trotz aller Versuchungen der Macht? Indem er sein Leben lang Torah lernt. [Minchat Chinuch]

eine Abschrift dieser Torah

הַתּוֹרָה מִשְׁנֵה „eine Abschrift der Torah“, das Wort מִשְׁנֵה in der Bedeutung von „doppelt“, wie in (Ber. 43:12) וְכִסְפֵי מִשְׁנֵה וְכִסְפֵי מִשְׁנֵה „Zweifaches Geld nehmt mit euch“. Zwei Bücher der Torah, das eine lege er in seine Schatzkammer, und das andere begleite ihn, wenn er ein- und ausgeht.

Onkelos übersetzt das Wort מִשְׁנֵה mit פְּתִישָׁן „Abschrift“ [der Torah], er leitet also מִשְׁנֵה ab von שָׁנַן וְדָבַר „einschärfen“, „aussprechen“, „unterrichten“. [Raschi, Gur Arye]

וְהָיְתָה עִמּוֹ וְקָרָא בּוֹ כָּל־יְמֵי חַיָּיו לְמַעַן יִלְמַד לִירְאָה אֶת־יְהוָה
אֱלֹהָיו לְשֹׁמֵר אֶת־כָּל־דְּבָרֵי הַתּוֹרָה הַזֹּאת וְאֶת־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה
לַעֲשׂוֹתָם:

Und die soll er bei sich haben und darin lesen alle Tage seines Lebens, damit er lernt den Ewigen, seinen G-tt, zu fürchten, zu beachten alle Worte dieser Torah und diese Gesetze, um sie auszuüben.

dieser Torah

Wie die einfache Bedeutung ist – die Fünf Bücher des Chumasch; und nicht wie weiter (nächster Vers) וּלְבִלְתִּי סוּר וּלְבִלְתִּי סוּר (נְבִיאִים) מִן הַמִּצְוָה bezieht. [Raschi, Minchat Jehuda]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

29. Tag

יום ב"ט לחודש

Kap. 140 – Ende 144

פרק ק"מ – סוף פרק קמ"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה
